

Milacor Powerkleber

Materialbeschreibung:	Milacor Powerkleber eignet sich besonders zur Verklebung von Milacor Magnetplatten auf mineralischen Untergründen.
Technische Daten:	Rohstoffbasis: copolymerer Kunststoffdispersion, lösemittelfrei Dichte: ca. 1,4 g/cm ³ pH-Wert: 7 – 8 Verbrauch: ca. 600 g/m ² (Zahnung B2)
Untergrundvorbereitung:	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363 Untergrundprüfung: Abs. 3.1.1. Er muss sauber, trocken und fettfrei sein. Nichthaftende Altanstriche restlos entfernen. Unebene Untergründe mit geeigneter Grundierung gemäß Spachtelstellervorschrift vorgrundieren, mit „Arduplan 826“ oder „Pufamur Super-Haftspachtel SH 45“ planspachteln, Spachtelung mit Acryl Tiefengrund grundieren. Gipskarton- und Gipsputzflächen (bei Gipsputzflächen die evtl. vorhandene Sinterschicht abschleifen) mit Hydrosol Tiefengrund (oder Tiefengrund LH) grundieren. (Es ist besonders darauf zu achten, dass die Grundierungen nicht glänzend auf der Fläche stehen bleiben).
Verklebung:	Die Magnetplattentemperatur soll der Raumtemperatur entsprechen. Die Untergrund- und Raumtemperatur sollte +18° C nicht unterschreiten. Den Klebepbereich mit einem Klebeband markieren. Milacor Powerkleber (EC1 Ausrüstung) mit einem Zahnspachtel B2 auf den Untergrund gleichmäßig auftragen, danach das Klebeband entfernen. Milacor Magnetplatten sofort in das feuchte Kleberbett einlegen und mit einer Hartgummiwalze kräftig andrücken. Wichtig: Werden Milacor Magnetplatten nicht auf Putz, sondern auf einem Untergrund (Holz-, Gipskartonplatten oder ähnliche) verklebt, der bei Trocknung schrumpfen kann, auch wenn es nur Bruchteile von einem Millimeter sind, muss ein Fugenabstand von ca. 0,5 mm gelassen werden. Bei nicht saugenden Untergründen (wie Kunststoffen, alten Lackuntergründen, usw.) Milacor Magnetplatten mit Kontaktkleber (Bostik N725 oder Pattex Compact) gemäß Herstellervorschrift verkleben. Eventuelle Verunreinigungen vor dem Beschichtungsaufbau von der Oberfläche der Milacor Magnetplatten mit Anlauger, z.B. Pufas Anlauger-spray, entfernen. Beschädigte Oberflächen mit einer Zinkphosphatgrundierung nacharbeiten.
Spachtelung:	24 Stunden nach der Verklebung die Randbereiche mit „Arduplan 826“, „Pufamur Superhaftspachtel SH45“ oder einem gleichwertigen Produkt anspachteln. <u>Die Plattenstöße mit Jansen Acryl Feinspachtel oder gleichwertig spachteln.</u>
Beschichtungsaufbau:	Zur Egalisierung der Oberflächen bei nachfolgender Verklebung mit Tapeten, Glasgewebesystemen, usw. pigmentierten Tapetengrund aufrollen. Bei Dispersionsfarben, dünnlagigen Putzen mit geeigneten Haftgründen vorstreichen.
Gewährleistung:	Milacor Magnetplatten vor der Verarbeitung auf Qualität und Anforderung überprüfen. Nach Verarbeitung der Platten werden keinerlei Gewährleistung und evtl. entstehende Kosten übernommen.
Lagerung:	Kühl, aber frostfrei lagern. Gebinde verschlossen aufbewahren.
Gebindegröße:	3,0 KG

Stand: 11/2008